

MEYER



**H.F. Meyer GmbH & Co. KG
- Qualitätsmanagement-Handbuch -**

Geltungsbereich Maschinenbau



H.F. Meyer GmbH & Co. KG - Qualitätsmanagement-Handbuch Teil 1 -		
Kapitel D-3	Qualitäts- und SGU-Politik	

Grundsatzerklärung der Geschäftsleitung zu der Qualitätspolitik und den Qualitätszielen unseres Unternehmens

Die Geschäftsleitung hat bereits seit vielen Jahren Qualitätsziele für Produkte und Dienstleistungen des Betriebes vorgegeben, welche die Existenz, den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Betriebes gesichert und den guten Ruf gefestigt haben. Infolgedessen konnten Kundenzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit verbessert und das unternehmerische Risiko verringert werden. Das Wachstum des Betriebes mit internationalen Aktivitäten und vorwiegender Belieferung von Industrie-Kunden erfordert eine weitergehende Systematisierung der Qualitätssicherung und deren Dokumentation sowie detailliertere Vorgaben durch Arbeitsanweisungen. Der Wunsch nach Reproduzierbarkeit auch von Einzelanfertigungen steht ebenfalls im Vordergrund. Hierbei muß jedoch aus wirtschaftlichen Gründen mit Augenmaß vorgegangen werden. Bei der Realisierung der Produkte und Leistungen wird zum Vorteil des Kunden eine „0“-Fehler Politik angestrebt.

Unsere allgemeinen Qualitätsziele werden wie folgt formuliert:

- Fehlerfreie Produkte („0“-Fehler) in gleich bleibender Qualität kostengünstig herstellen
- Geforderte Produktqualität von vornherein planen
- Termingerech liefern
- Abläufe und Bedingungen für Mitarbeiter transparent machen
- Qualitätssicherungs-Akzeptanz der Mitarbeiter durch Eigenverantwortung erhöhen
- Unternehmer-Risiko durch nachvollziehbare dokumentierte Abläufe reduzieren

Zur Sicherstellung dieser Qualitätsziele sind systematische Schulungen unserer Mitarbeiter vorgesehen. Diese dienen der Weiterbildung, um der sich ständig ändernden Markterfordernisse gerecht zu werden. Hierbei ist es die Aufgabe der Geschäftsleitung, die Marktsituation zu erkunden und die hieraus sich ergebenden Aktivitäten den Mitarbeitern klarzumachen.

Die Einführung und Umsetzung eines Qualitätsmanagement-Systems nach DIN EN ISO 9001:2008 wird uns bei der Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen und der Optimierung unserer Unternehmensabläufe begleiten. Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung unseres Qualitätsmanagement-Systems.

Veränderungen am Markt und im Arbeitsumfeld der Mitarbeiter, besonders im Bereich Montage, ließen die Überzeugung reifen, dass die Ergänzung des Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 durch ein spezielles Arbeitsschutzmanagementsystem wünschenswert ist. Um den gestiegenen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit der Montageorte, der persönlichen Sicherheit unserer Mitarbeiter, umweltgerechtes Verhalten und der verstärkten Nachfrage der Kunden Rechnung zu tragen, wurde sich für das Arbeitsschutzmanagementsystem nach SCC** (Safety Certificate Contractors, uneingeschränktes Zertifikat) entschieden. Obwohl die körperliche und seelische Unversehrtheit der Mitarbeiter, sowie die Sicherheit Dritter in allen Abteilungen der Firma sichergestellt sein muss, ist es sinnvoll, nur den Bereich Montage nach SCC** zu zertifizieren.



H.F. Meyer GmbH & Co. KG - Qualitätsmanagement-Handbuch Teil 1 -		
Kapitel D-3	Qualitäts- und SGU-Politik	

Die folgenden Punkte sollen die besondere Priorität bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz verdeutlichen:

- Die physische und psychische Unversehrtheit aller Mitarbeiter muss sichergestellt sein. Die Firma H. F. Meyer GmbH & Co. KG sorgt für die notwendige Ausrüstung und Schulung seiner Mitarbeiter für die ihnen übertragenen Arbeiten.
- Alle Mitarbeiter müssen Sorge tragen, dass die Sicherheit Dritter, speziell auf Baustellen, gewährleistet ist. Hierzu dienen die einschlägigen Sicherheitsvorschriften, unsere Betriebsanweisungen und die Verhaltensregeln der Kunden.
- Das von H. F. Meyer und von Kunden anvertraute Gut (Gerät, Werkzeug usw.) verpflichtet unsere Mitarbeiter zum sorgsamem Umgang damit. Es wird nur zweckgebunden und nur nach Einweisung eingesetzt.
- Während der Montagen hat die Unversehrtheit von Personen Vorrang. Unnötige Risiken werden vermieden.
- Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Belastungen der Umwelt zu vermeiden.
- Alle Mitarbeiter sind aufgefordert an der ständigen Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheits- und Umweltschutzes mitzuwirken.

Zur Sicherstellung dieser Punkte werden unsere Mitarbeiter entsprechend geschult und eingewiesen. Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung und der Vorgesetzten deren Verwirklichung durchzusetzen. In einem permanenten Prozess verpflichten wir uns zu einer ständigen Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems.

Neustadt, den 25.07.2002, ergänzt am 07.03.2007, ergänzt durch SGU-Erklärung am 05.05.2009

Die Geschäftsleitung der Firma H.F. Meyer

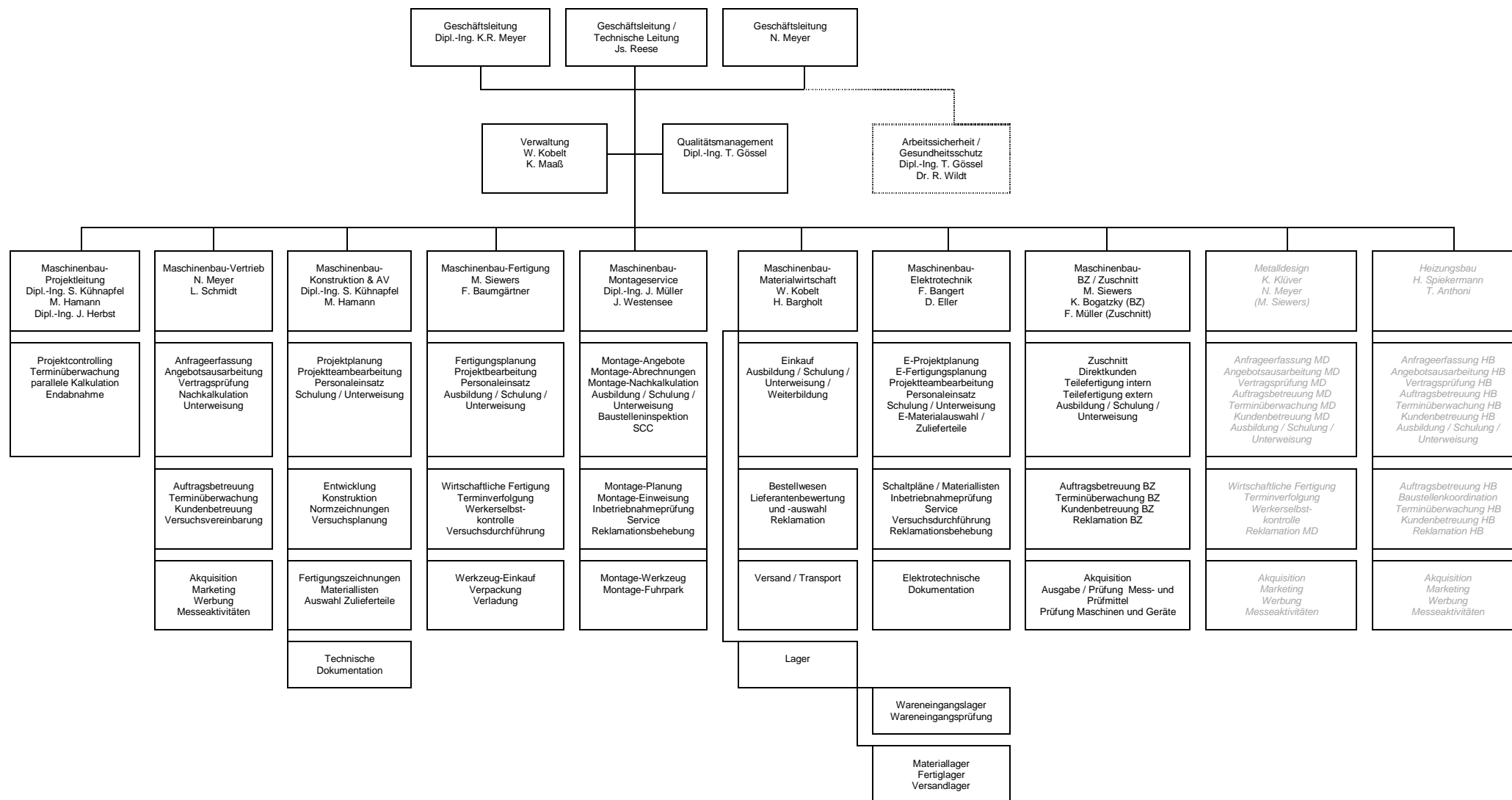
K. Robert Meyer und Jens Reese

H.F. Meyer GmbH & Co. KG

- Qualitätsmanagement-Handbuch Teil 1 -

Kapitel D-9

Organigramm



H.F. Meyer GmbH & Co. KG
- Qualitätsmanagement-Handbuch Teil 1 -

Kapitel E-0	Grobübersicht der Abfolge und Wechselwirkung	
-------------	--	--

